

Karen Evers M.A.
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2250
F +49 721 175-2333
presse@blb-karlsruhe.de

Fretum Magellanicum

Zum 500. Todestag von Ferdinand Magellan am 27. April

Am 27. April 1521 ist Ferdinand Magellan auf der Philippineninsel Mactan gestorben. Der portugiesische Kommandant einer spanischen Schiffsflotte, die eine Westroute nach "Ostindien" suchte, um die einträglichen Gewürzinseln im Pazifik für den Herrschaftsbereich der kastilischen Könige zu sichern, wurde nur etwa vierzig Jahre alt.

Bis heute ist sein Name bewahrt in der nach ihm genannten Magellan-Straße, dem "Fretum Magellanicum". Dieser 611 km lange Seeweg vom Atlantik zum Pazifik zwischen dem südamerikanischen Festland und der Insel Feuerland ermöglicht es, die gefährliche Umfahrung des Kaps Horn an der Südspitze des amerikanischen Kontinents zu vermeiden. Bis zur Eröffnung des Panamakanals im August 1914 war er die kürzeste Schifffahrtsroute von Europa in den Pazifik. Dort waren in den Zeiten des berühmten Seefahrers nicht die amerikanischen Westküsten das Hauptziel, sondern die indonesischen Gewürzinseln, von denen Muskatnüsse und Gewürznelken nach Europa transportiert wurden.

Magellan hat diese Durchfahrt im Herbst 1520 entdeckt, und er war überzeugt, damit Amerika südlich umrundet zu haben. Denn seit der Antike glaubte man an einen Südkontinent namens Terra australis, der den Globus am Südpol großflächig bedeckte. Was südlich seiner Passage lag, hielt Magellan also für die Küste dieser Terra australis. Weil die Seefahrer dort in den Nächten immer wieder den Schein von Lagerfeuern der indigenen Bewohner ausmachen konnten, nannten sie die Gegend "Feuerland". Dass Amerika nicht an der Magellanstraße zu Ende war, fand erst fast hundert Jahre später der niederländische Seefahrer Willem Cornelisz Schouten heraus, der 1616 erstmals die Route um das Kap Horn herum beschrieb.

In den Digitalen Sammlungen der Badischen Landesbibliothek bieten wir auch eine ganze Reihe von digitalisierten Atlanten an. Es ist spannend nachzuvollziehen, wie sich darin das Wissen von der Südspitze Amerikas umsetzt.

Näheres finden Sie in unserem Blog unter <https://www.blb-karlsruhe.de/blblog>.

Pressemitteilung
Nr. 10 vom
26. April 2021

